

## **Fahrradtourismus im indeland eine Qualitätsanalyse zur Optimierung und Vermarktung der indeland-Radrouten.**

**Forschungsgegenstand:**

Gegenstand der Untersuchung sind die 2010 entstandenen indeland-Radrouten. Dabei werden zwei der insgesamt elf Radrouten qualitativ nach den Kriterien des ADFC genauer untersucht und das Radroutennetz als ganzes betrachtet. Anschließend werden dann Vorschläge unterbreitet wie die Routen in Zukunft erfolgreich vermarktet werden können.

**Datengewinnung:**

Die Daten wurden auf Grundlage des Kriterienkatalog des ADFC erhoben und durch eigenes abfahren der Wege bzw. durch Recherchen im Internet gewonnen.



Mit dem Abschluss des Tagebaus Inden II 2030 geht die 200 Jahre anhaltende Ära der Braunkohleförderung im Kreis Düren zu Ende. Diese Entwicklung stellt den Kreis vor die Aufgabe sich wirtschaftlich neu zu strukturieren und positionieren. Das Gesamtprojekt ‚indeland‘ entsteht 2004 durch den Kreis und seine Kommunen, und wurde 2008 Teil des strukturpolitischen Entwicklungsprogramms „EuRegionale 2008“. Seitdem werden in dem Gebiet der sieben Gemeinden und Städte verschiedene Projekte realisiert, um die Region für die Wirtschaft, den Tourismus und die Naherholung attraktiver zu gestalten und die Überreste der Tagebaulandschaft in das Leben vor Ort zu integrieren. So entstanden 2010 11 indeland-Radrouten die die Attraktionen der Region verbinden und es dem Radfahrer ermöglichen das indeland thematisch oder nach dem Knotenpunktprinzip zu entdecken. Da der Qualitätsstandard von Radrouten Deutschlandweit aber variiert, eine hoher Standard aber wichtig ist um in der nationalen Konkurrenz bestehen zu können, wurden in der Diplomarbeit 2 der indeland-Radrouten nach den ADFC Kriterien untersucht und das Radroutennetz betrachtet. Zum Zeitpunkt der Erhebung konnte festgestellt werden, dass das indeland gute Bedingungen für den Fahrradtourismus bietet, aber dennoch Verbesserungspotential vorhanden ist. Während die bauliche Substanz bis auf wenige Ausnahmen in einem guten Zustand ist, fehlen die Beschilderung, genug Rastmöglichkeiten, eine flächendeckende Gastronomie und ein ausreichendes Angebot an Beherbergungsbetrieben. Das Radroutennetz betrachtend stellen die 4 überregionalen Radfernwege sehr gute Verbindungen zwischen den Radrouten her, lediglich im Norden und Westen sollten Querverbindungen entstehen um das Netz feinmaschiger zu gestalten. Daher ist hinsichtlich der Vermarktung im indeland ein erfolgreiches Innenmarketing genauso bedeutend wie gutes Außenmarketing. Vorteilhaft ist dabei vor allem, dass es noch kein ähnliches Produkt im indeland gibt das es parallel zu vermarkten gilt. Dies bietet auch enorme Potentiale in der Wahl der Kanäle (Zeitungen, Radio, etc.). Das Marketing sollte sich aber nicht nur auf Deutschland beschränken. Gerade das Grenzgebiet der Nachbarländer bietet enormes Potential und ist durch die Vermarktung durch die Grünmetropole noch interessanter.

**Zitat:**

„Die indeland-Radrouten werden [...] dazu beitragen, die Region attraktiver, erlebnisreicher und lebenswerter zu gestalten“ (S.101).